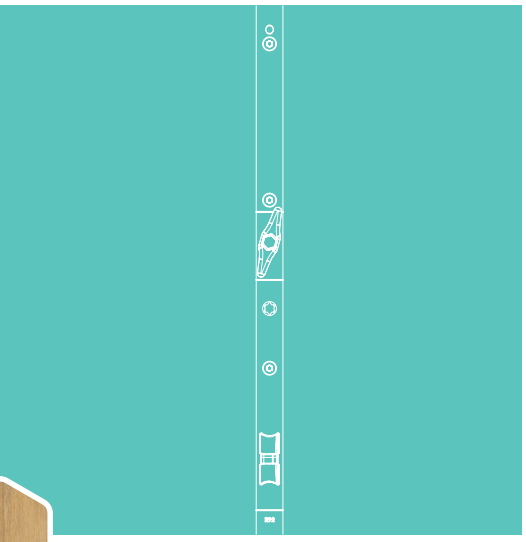
TECHNIK DIE BEWEGT

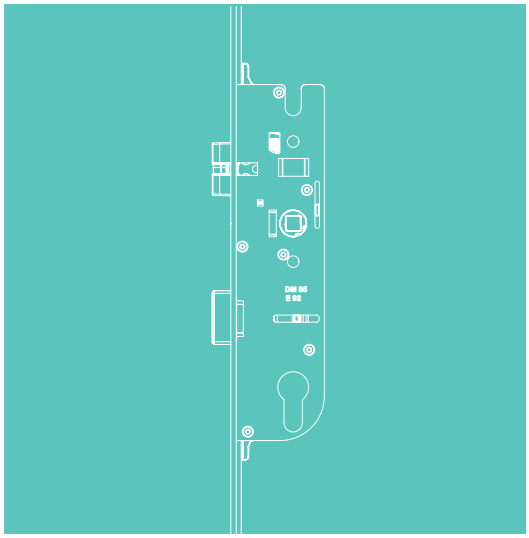
Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachbetrieben durchgeführt werden.

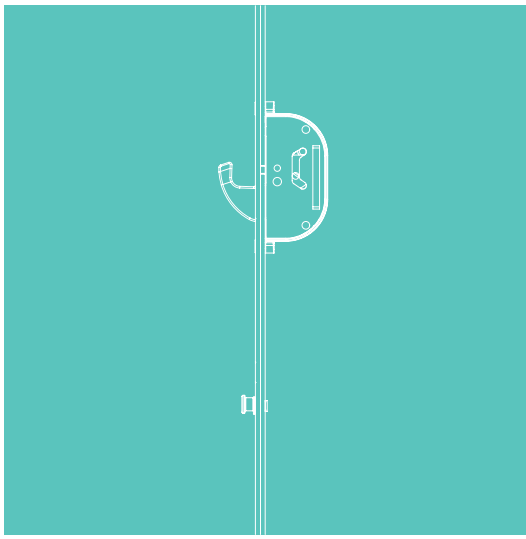
Vor Nutzung/Montage gründlich lesen!
Für späteres Nachschlagen aufbewahren!

MACO PROTECT

TÜRSCHLÖSSER







MONTAGEANLEITUNG

S-AF
Serrure Automatique Française
Griffbetätigtes Türschloss Automatic

HOLZ
PVC
ALUMINIUM

ORIGINALANLEITUNG

maco.eu

Legende und Abkürzungen

	DM	Dornmaß
	E	Entfernung
	GM	Griffmaß
	i.S.	intelligente Sicherheit
		Profilvorderkante
	S-AF	Serrure Automatique Française (Griffbetätigtes Türschloss Automatic)
	FFH	Flügelfalzhöhe

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen 4
   - 1.1 Einleitung 4
   - 1.2 Zielgruppe dieser Anleitung 4
   - 1.3 Aufbewahrung von Dokumenten/Einweisung 4
   - 1.4 Installation und Bedienung 5
   - 1.5 Sicherheits- und Warnhinweise 6
2. Bestimmungsgemäße Verwendung 7
3. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 7
4. Verwendung von Transportsicherungen 11
5. Wartung 12
6. Bohr- und Fräsbilder 13
7. Positionierung für Auslöseschließteil 14
   - 7.1 PVC und Holz 12 mm Falzluft 14
   - 7.2 Holz 4 mm Falzluft 15
8. Positionierung Schließteile 16
   - 8.1 PVC 16
   - 8.2 Holz 4 mm Falzluft, 9 mm Versatz 17
   - 8.3 Holz 12 mm Falzluft, 9 mm Versatz 18
   - 8.4 Holz 12 mm Falzluft, 13 mm Versatz 19
9. Positionierung Schließteile S-AF Autolock 20
   - 9.1 PVC 20
   - 9.2 Holz 12 mm Falzluft, 9 mm Versatz 21
   - 9.3 Holz 12 mm Falzluft, 13 mm Versatz 22
10. Einbauhinweise 23
    - 10.1 Fallenumstellung und Fallenausbau 23
11. Funktionsweise S-AF Automatikschloss 24
12. Problembehebung 28

1. Wichtige Informationen

1.1 Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig vor dem Beginn der Montage des S-AF durch. Montieren Sie alle Beschlagteile fachgerecht wie in dieser Anleitung beschrieben und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
Bei Nichteinhaltung dieser Anleitung kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden. Alle nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechenden Einsatzfälle oder Änderungen am Schloss sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung übernehmen wir keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.
Stimmen Sie benötigtes Befestigungsmaterial mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung ab und ergänzen Sie es, wenn nötig. Ein eventuell mitgeliefertes Befestigungsmaterial entspricht nur einem Teil der Erfordernisse.

1.2 Zielgruppe dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe und ausgebildetes Fachpersonal (z. B. Bautischler/-in, Metallbauer/-in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in). Die beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.3 Aufbewahrung von Dokumenten/Einweisung

Bewahren Sie diese Montageanleitung für den späteren Gebrauch und die Wartung auf.
Händigen Sie die Bedienungsanleitung (Downloadbar unter maco.eu, Dok.-Nr. 750258) dem Endanwender aus und nehmen Sie eine Einweisung vor.

Bitte beachten Sie unbedingt Ihre Informationspflicht an den Endanwender! Die vollständige Lieferung eines Fenster- oder Türelementes umfasst auch eine Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie gegebenenfalls auch einen Fensteraufkleber für abweichende Bedienungsarten! Wir stellen diese für unsere Kunden im Downloadbereich unserer Webseite (www.maco.eu) zur Verfügung!

1.4 Installation und Bedienung

ACHTUNG	**Wichtige Sicherheitsinformation** **Die Sicherheitseinrichtungen dieser Tür sind nur aktiv, wenn das Schloss verriegelt ist.**

› Vor der Montage: Türen und Sicherheitselemente testen. Die Unversehrtheit und Leichtgängigkeit der Türen sind sicherzustellen.

› Zur Befestigung der Teile verwenden Sie ausreichend lange Schrauben, welche bei Kunststoff-Profilen bis in die Stahlarmierung reichen müssen. Stimmen Sie die zur Befestigung verwendeten Schrauben auf den Werkstoff und Belastung ab.

› Bei der Montage des S-AF gibt es Unterschiede bei den Maßen zwischen rechten und linken Türen. Die Unterschiede werden in den Beschreibungen und Darstellungen beachtet.

› Wenn nicht anders angegeben, erfolgen alle Maßangaben in Millimeter.

› Alle Darstellungen sind nur symbolisch.

› Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

› Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet und ist in aktueller Version als Download unter www.maco.eu erhältlich. Einen QR-Code und das Erstellungsdatum finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

› Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge für unsere Anleitungen senden Sie bitte per E-Mail an: feedback@maco.eu

› Schutzvermerk zur Beschränkung der Nutzung von Unterlagen nach ISO 16016.
© Mayer & Co Beschläge GmbH

1.5 Sicherheits- und Warnhinweise

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die folgenden Anweisungen zu befolgen!
Beim Lesen dieses Dokumentes sowie der Sicherheitshinweise beachten Sie bitte folgende Zeichen und Farbgebung.



Die Nichtbeachtung einer solchen Anweisung führt zu tödlichen oder schwersten Verletzungen.



Die Nichtbeachtung einer solchen Anweisung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.



Die Nichtbeachtung einer solchen Anweisung kann zu leichten beziehungsweise geringfügigen Verletzungen führen.



Hinweis, um Sachschäden oder Fehler bei der Montage der Beschlagsteile am Element zu vermeiden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

› Das S-AF ist zum Einbau in Haustüren aus PVC, Holz und Aluminium im privaten Wohnungsbau geeignet.

› Montieren Sie alle Beschlagteile fachgerecht wie in dieser Anleitung beschrieben und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

› Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile, beschädigte oder schadhafte Bauteile dürfen in keinem Fall verwendet werden. S-AF nur in einwandfreiem Zustand benutzen.

3. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

› Das S-AF ist zum Einbau in Haustüren in öffentlichen Gebäuden NICHT geeignet.

› Das S-AF darf nicht für Flucht- oder Paniktüren nach EN179 oder EN1125 verwendet werden.

› Die in dieser Anschlaganleitung beschriebenen Beschlagteile sind aus nichtrostendem Werkstoff oder aus Stahl galvanisch passiviert und versiegelt nach DIN EN 12329. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.

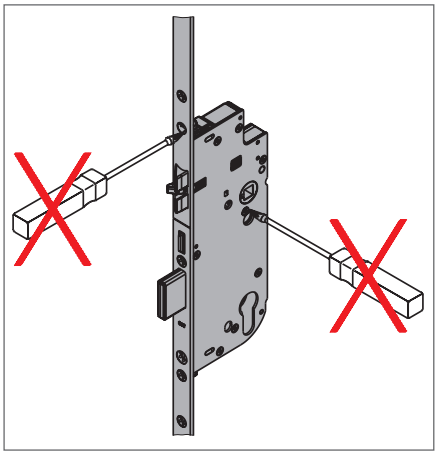
› Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.

› Die Türschloss-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagsteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.

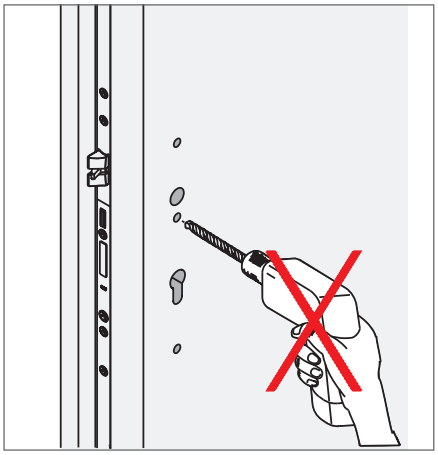
Unsachgemäße Montage, nicht vereinbarungsgemäße beziehungsweise unübliche Verwendung, die Verwendung nicht ausdrücklich von MACO freigegebenen Systemzubehörs, nicht ausdrücklich von MACO zugelassene Modifikationen beziehungsweise Reparaturarbeiten sowie nicht fachgerechtes Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von MACO zugelassenen, Maßnahmen führen zum Verlust sämtlicher Haftungs-, Gewährleistungs- und allenfalls gesondert vereinbarter Garantieansprüche.

ACHTUNG

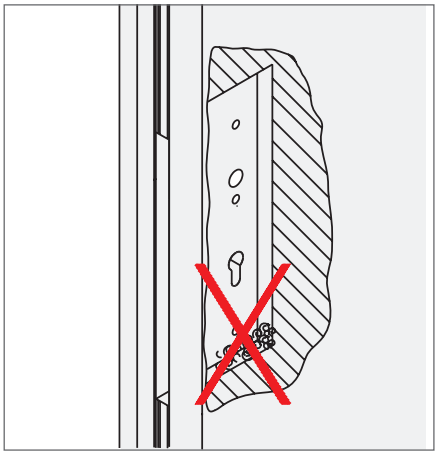
Bei Nichtbeachtung der folgenden Informationen können Beschädigungen am Beschlag die Folge sein!



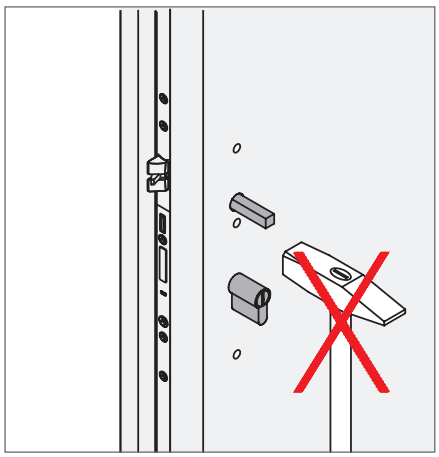
Den Schlosskasten in keinem Fall öffnen



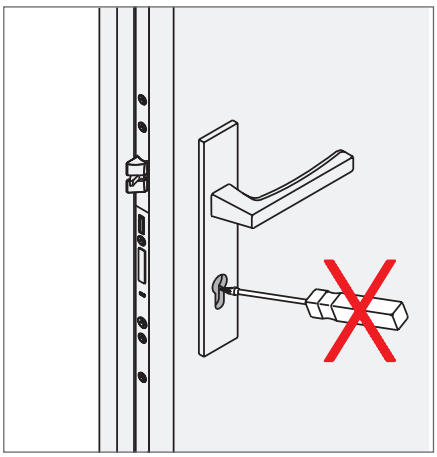
Alle Bohrungen vor Einbau des Schlosses durchführen!



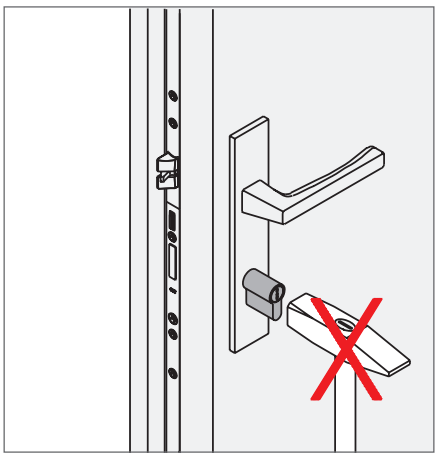
Späne aus der Frästasche entfernen.



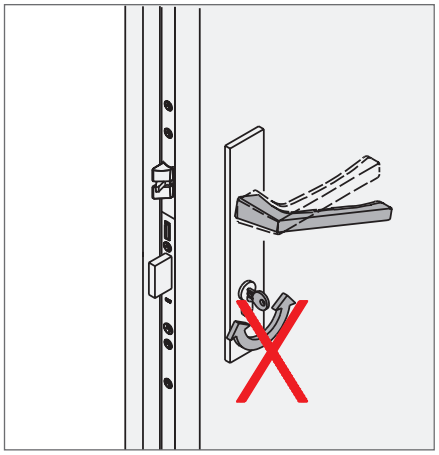
Den Drückerstift nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss schlagen!



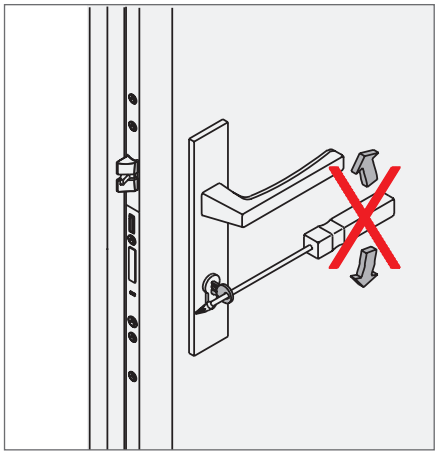
Das Schloss nur mit zugehörigem Bauschlüssel schließen!



Keine Gewaltanwendung bei der Zylindermontage!

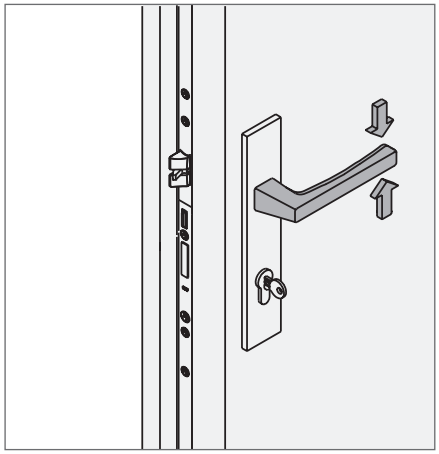


Drücker und Schlüssel nicht gleichzeitig betätigen!

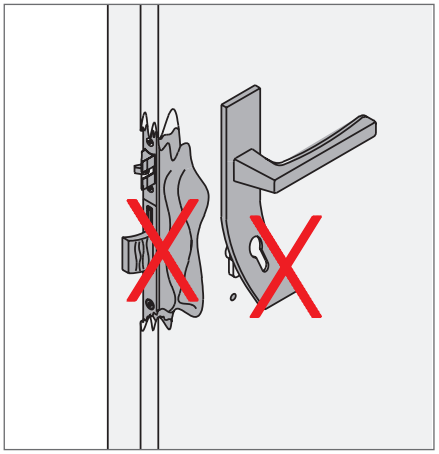


Schlüssel nicht mit Gewalt (fremde Hebel) drehen!

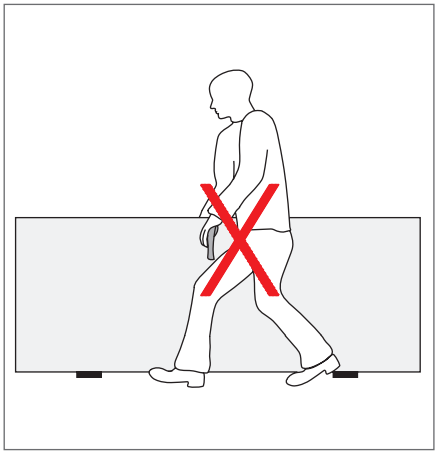
Der Riegel des Hauptschlosses sowie bei Mehrfachverriegelungen ohne Türanzug, auch alle Riegel der Nebenschlösser, dürfen nicht im Schließblech reiben. Nutzen Sie hierfür die Einstellmöglichkeiten an den Schließteilen bzw. Türbändern. Eine Anpassung der Lochungen in den Schließteilen ist nicht zulässig.



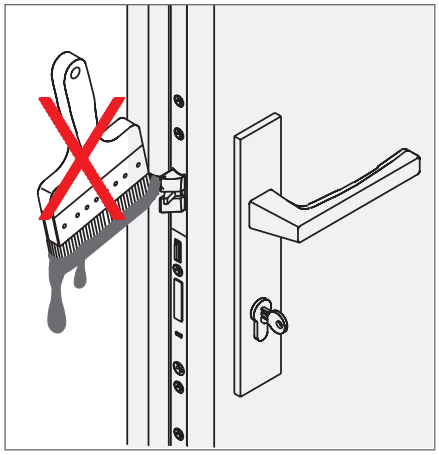
Drücker nur in normalen Drehsinn belasten! In Betätigungsrichtung (auf den Drücker) maximal eine Kraft von 15 kg aufbringen!



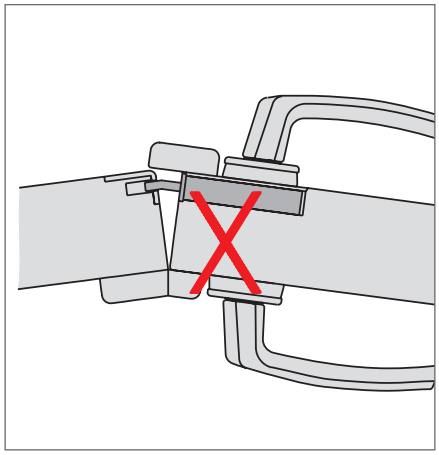
Sobald Spuren von Gewalt-anwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden!



Türblatt nicht am Drücker tragen!



Schlossriegel und -falle nicht überstreichen bzw. lackieren!



Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezwungen werden!

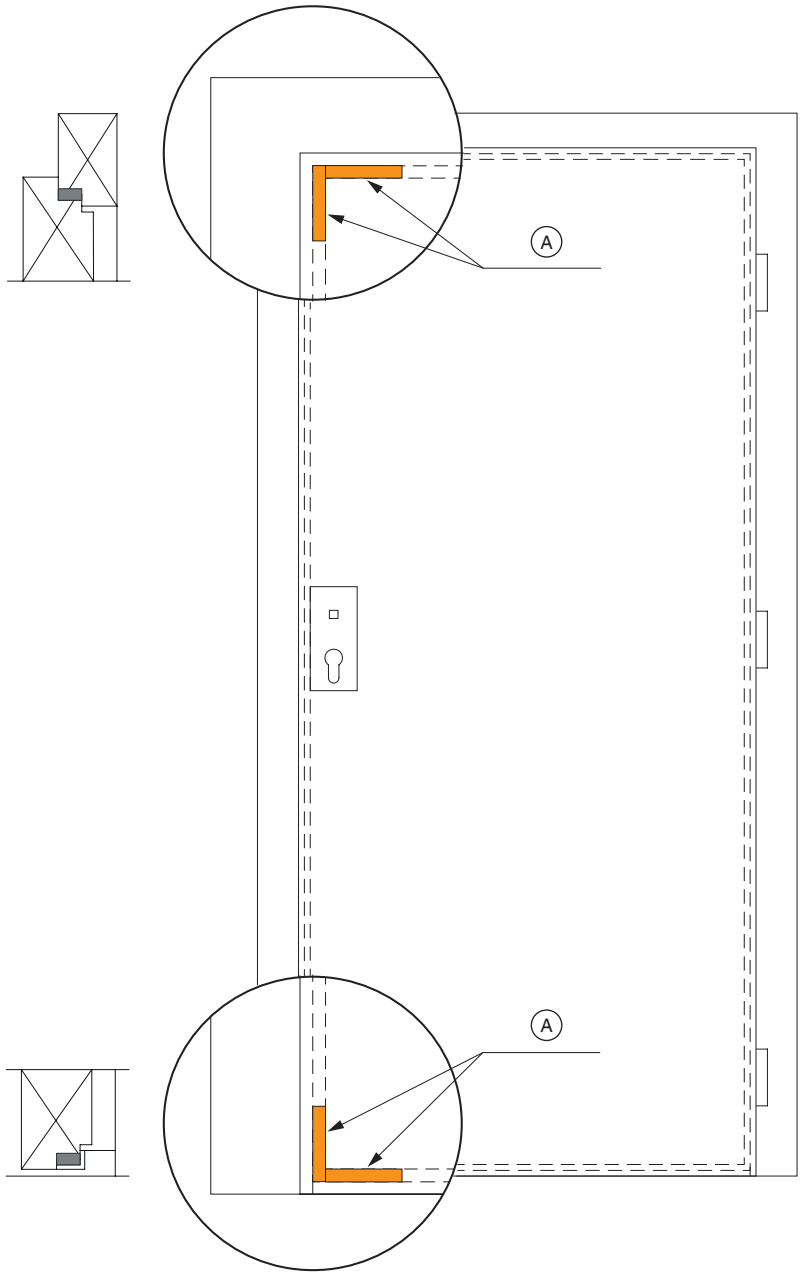


Den Schlossriegel nicht bei offener Tür verschließen!

4. Verwendung von Transportsicherungen

Einfache Transportsicherungen, Keile oder Klötze gewährleisten einen sicheren Transport des gesamten Türelementes. Erst nach der Montage entfernen.

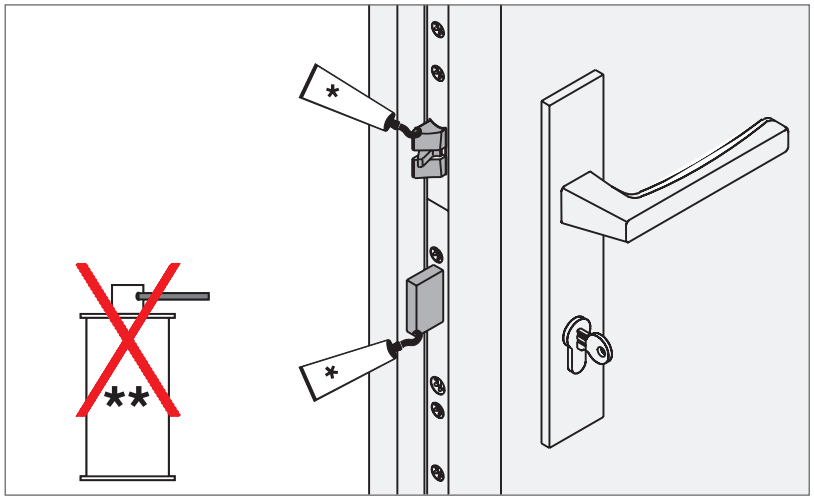
Ⓐ Position Transportsicherung



5. Wartung

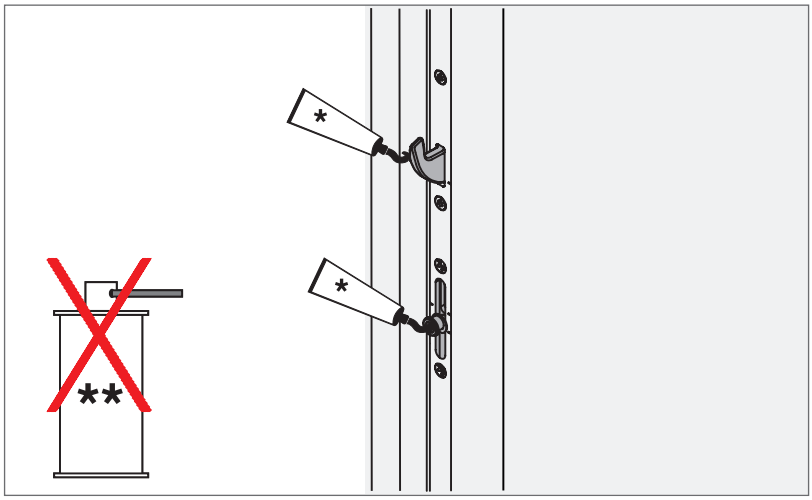
ACHTUNG

Keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonsprays usw. verwenden!
Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline!



* Sprühfett (455341), ** Rostlöser

Das Türschloss (Schlosskasten) wird mit einer Dauerschmierung aus Hochleistungsfetten geliefert und darf NICHT nachgeschmiert werden!
Lediglich Falle und Sperrriegel 1 x jährlich schmieren!



i.S. - Zapfen und Haken 1 x jährlich schmieren!

6. Bohr- und Fräsbilder

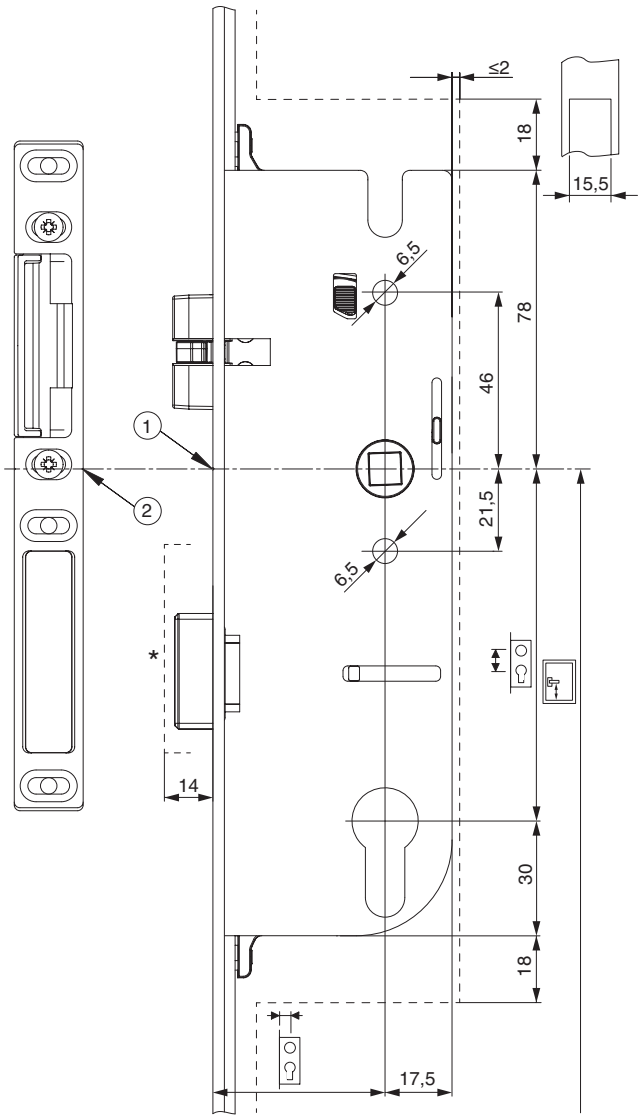
*** Es muss sichergestellt werden, dass der Sperrriegel und die Autolock-Haken ungehindert ausfahren können! Dafür sind je nach Profil Fräsungen erforderlich.**

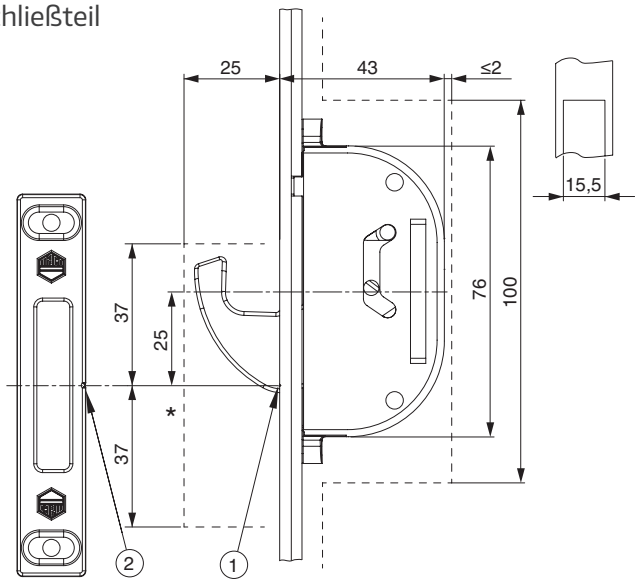
Schlosskasten

Autolock

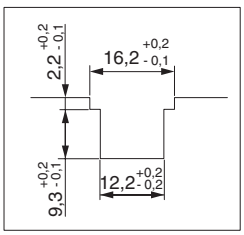
① Kerbe Stulp

② Kerbe Schließteil

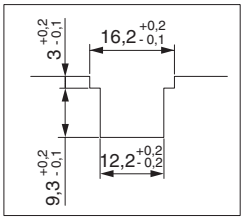




Beschlagsnut PVC



Beschlagsnut Holz



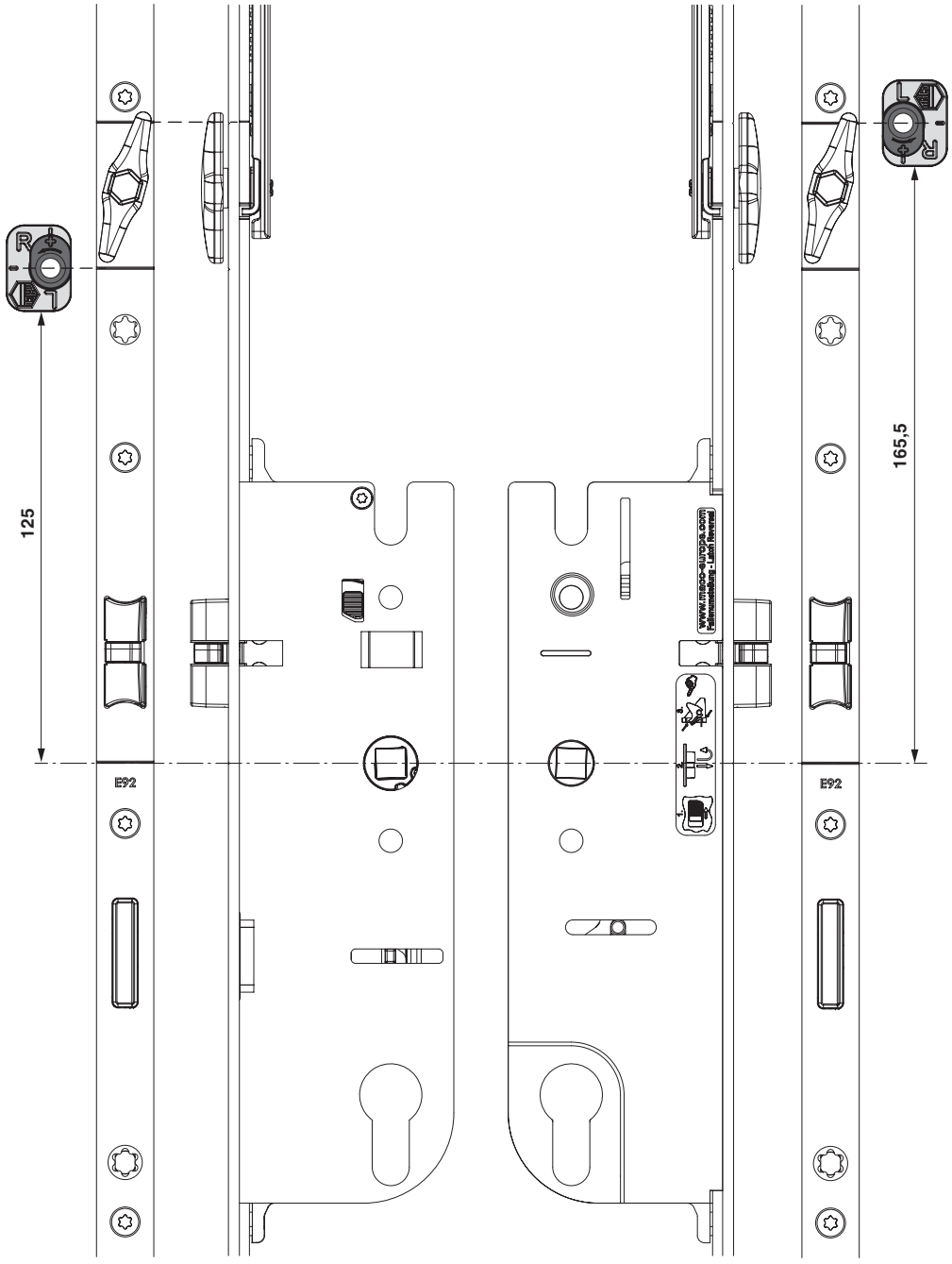
7. Positionierung für Auslöseschließteil

7.1 PVC und Holz 12 mm Falzluft

Für die richtige Funktionsweise des S-AF Automatikschlosses ist die korrekte Positionierung des Auslöseschließteiles entscheidend.

Beachten Sie die Hinweise in der Darstellung!

Rechte Tür **Linke Tür**

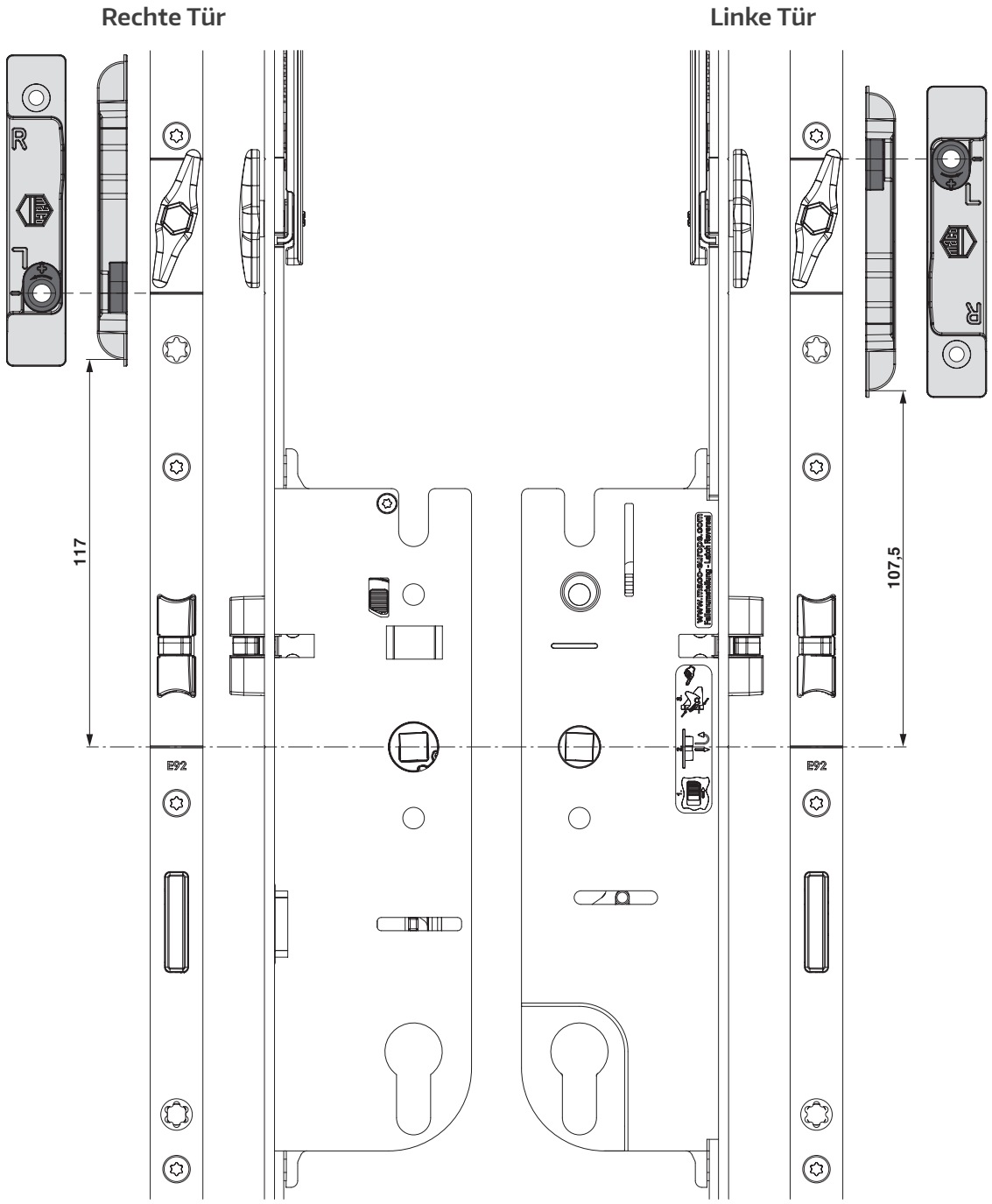


Positionierung für Auslöseschließteil

7.2 Holz 4 mm Falzluft

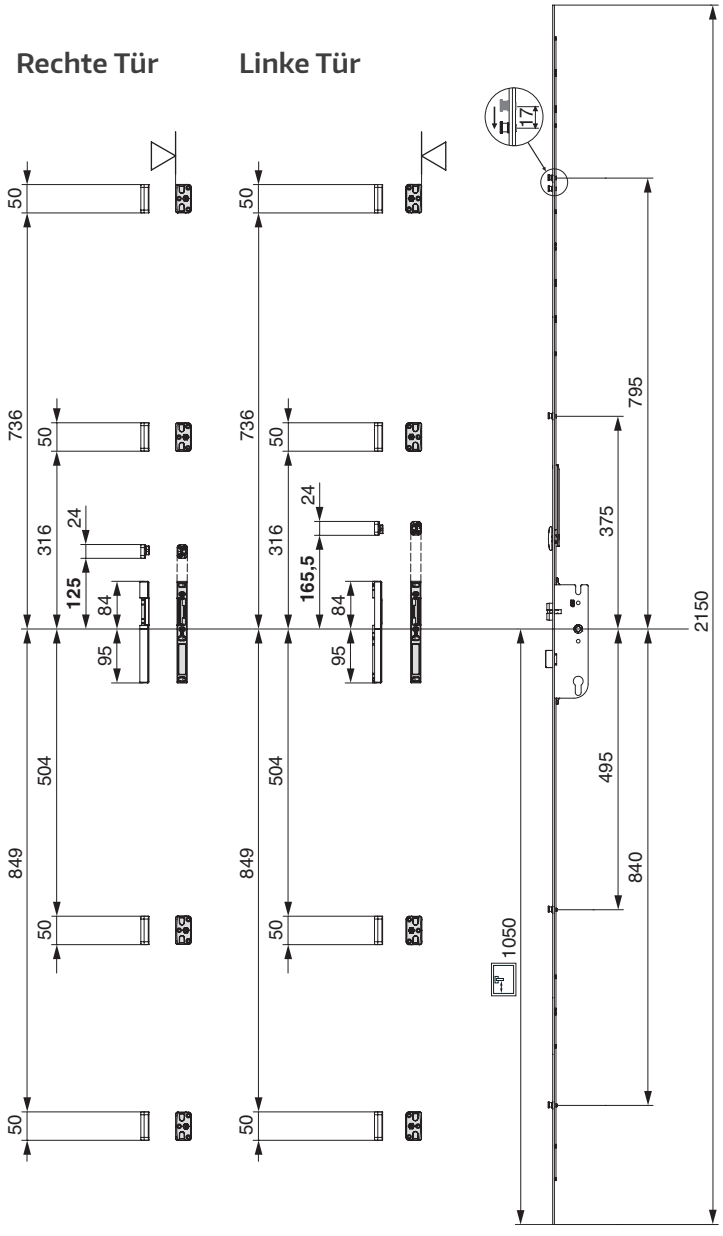
Für die richtige Funktionsweise des S-AF Automatikschlosses ist die korrekte Positionierung des Auslöseschließteiles entscheidend.

Beachten Sie die Hinweise in der Darstellung!



8. Positionierung Schließteile

8.1 PVC

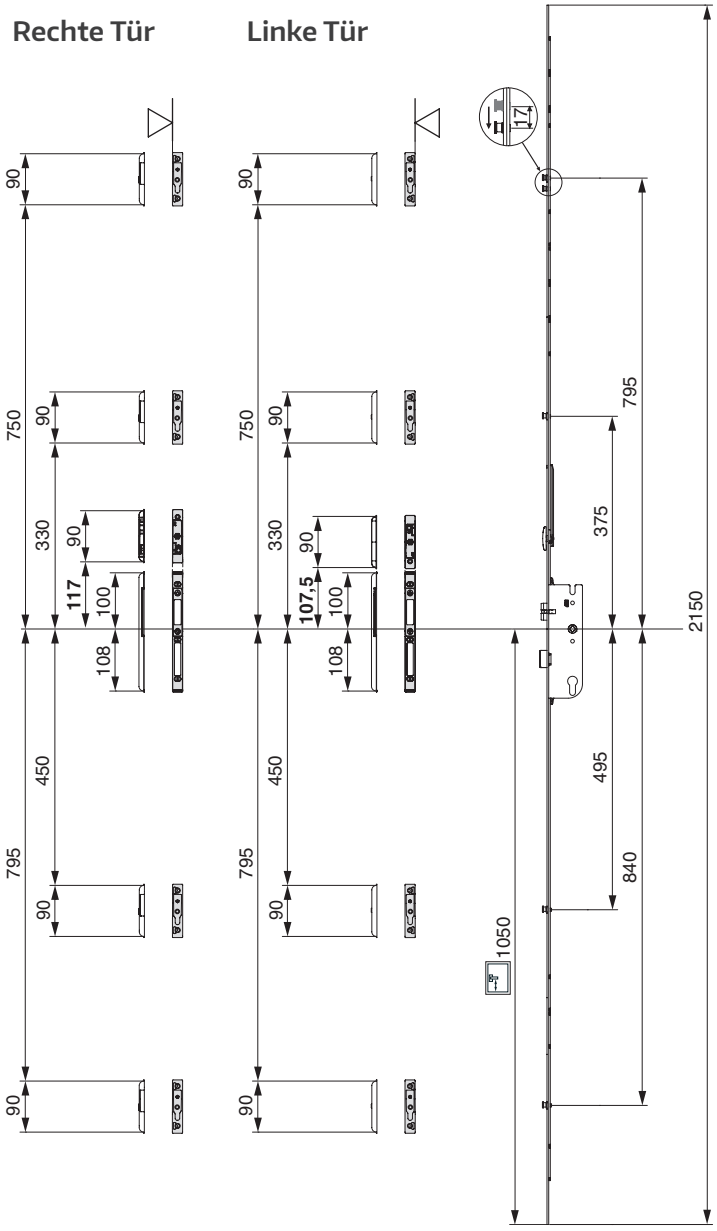


Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.

WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

Positionierung Schließteile

8.2 Holz 4 mm Falzluft, 9 mm Versatz

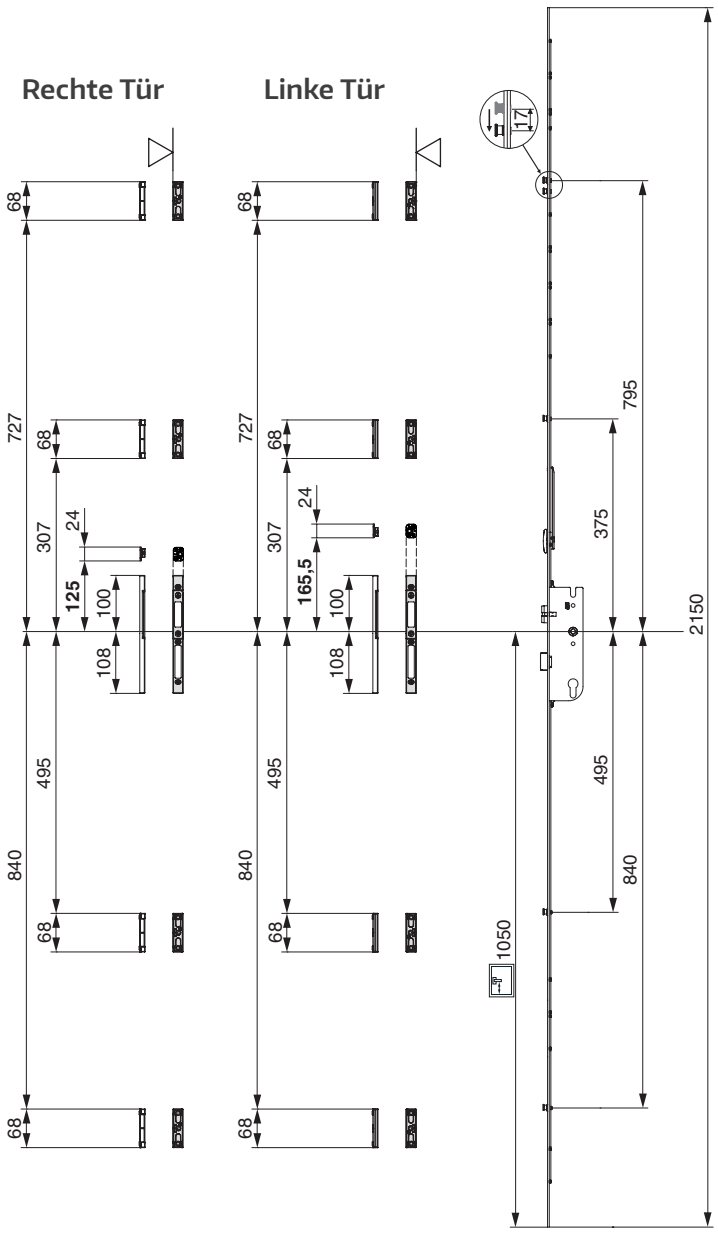


Das Maß von 117 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 107,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.

WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

Positionierung Schließteile

8.3 Holz 12 mm Falzluft, 9 mm Versatz



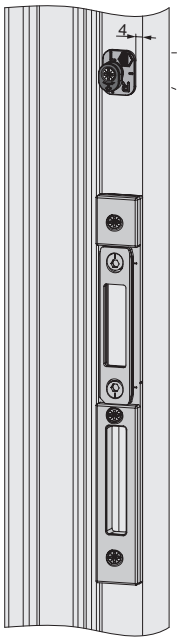
Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.

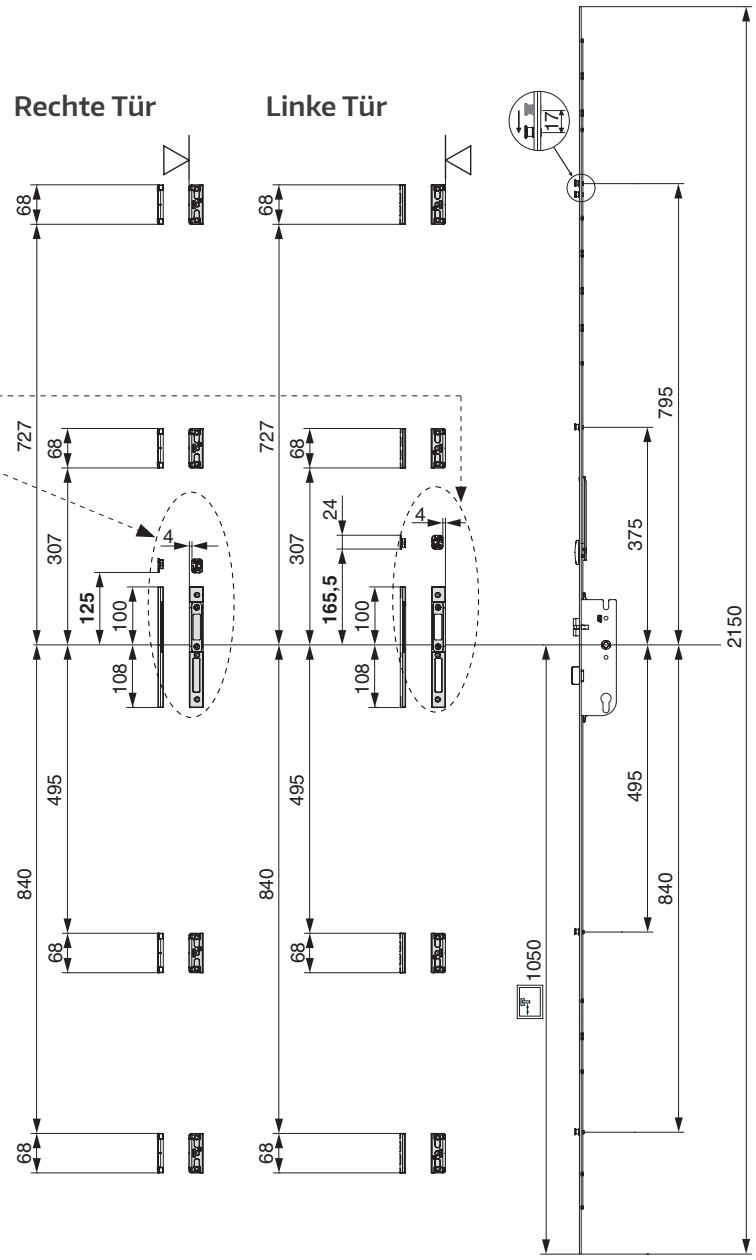
WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

Positionierung Schließteile

8.4 Holz 12 mm Falzluft, 13 mm Versatz

WICHTIG:
Das Maß von
4 mm beachten!



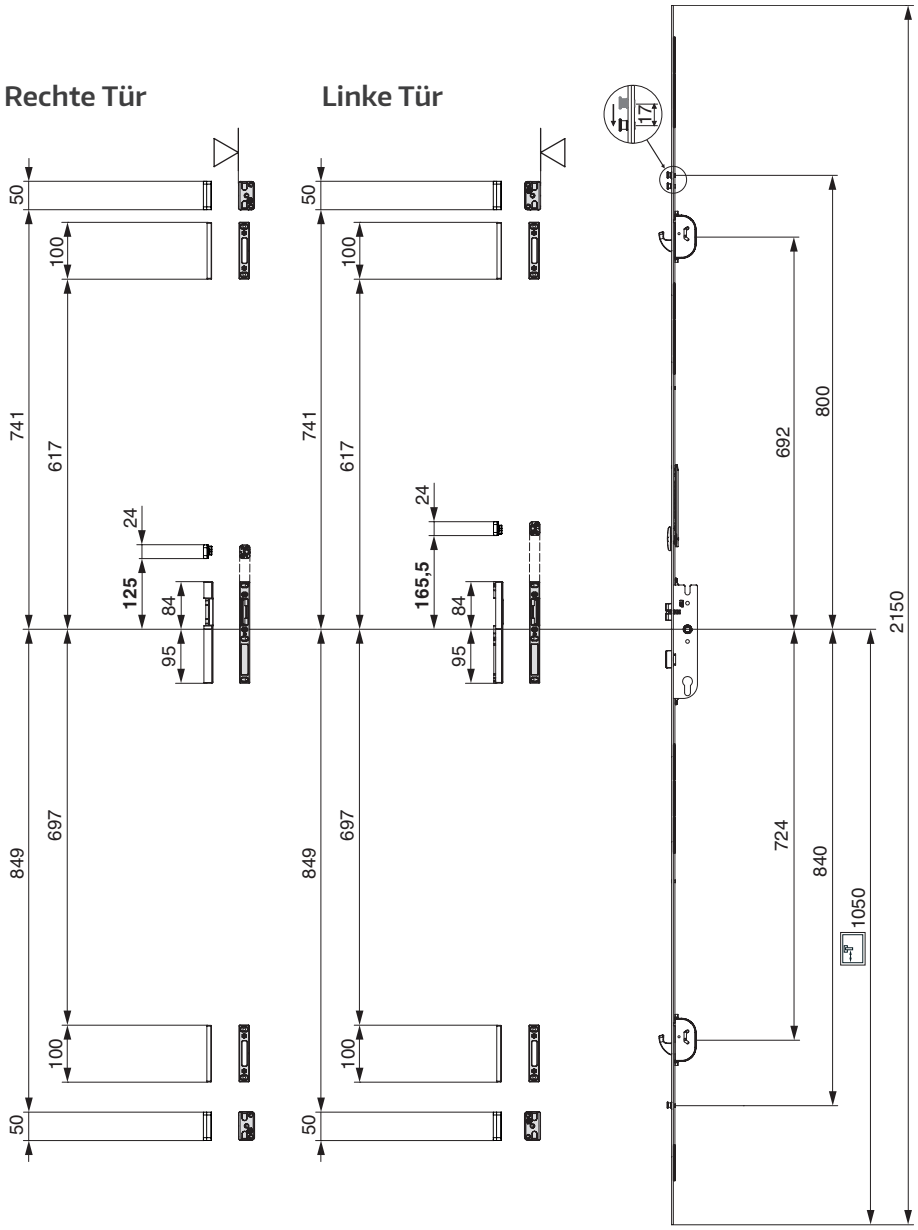


Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.

WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

9. Positionierung Schließteile S-AF Autolock

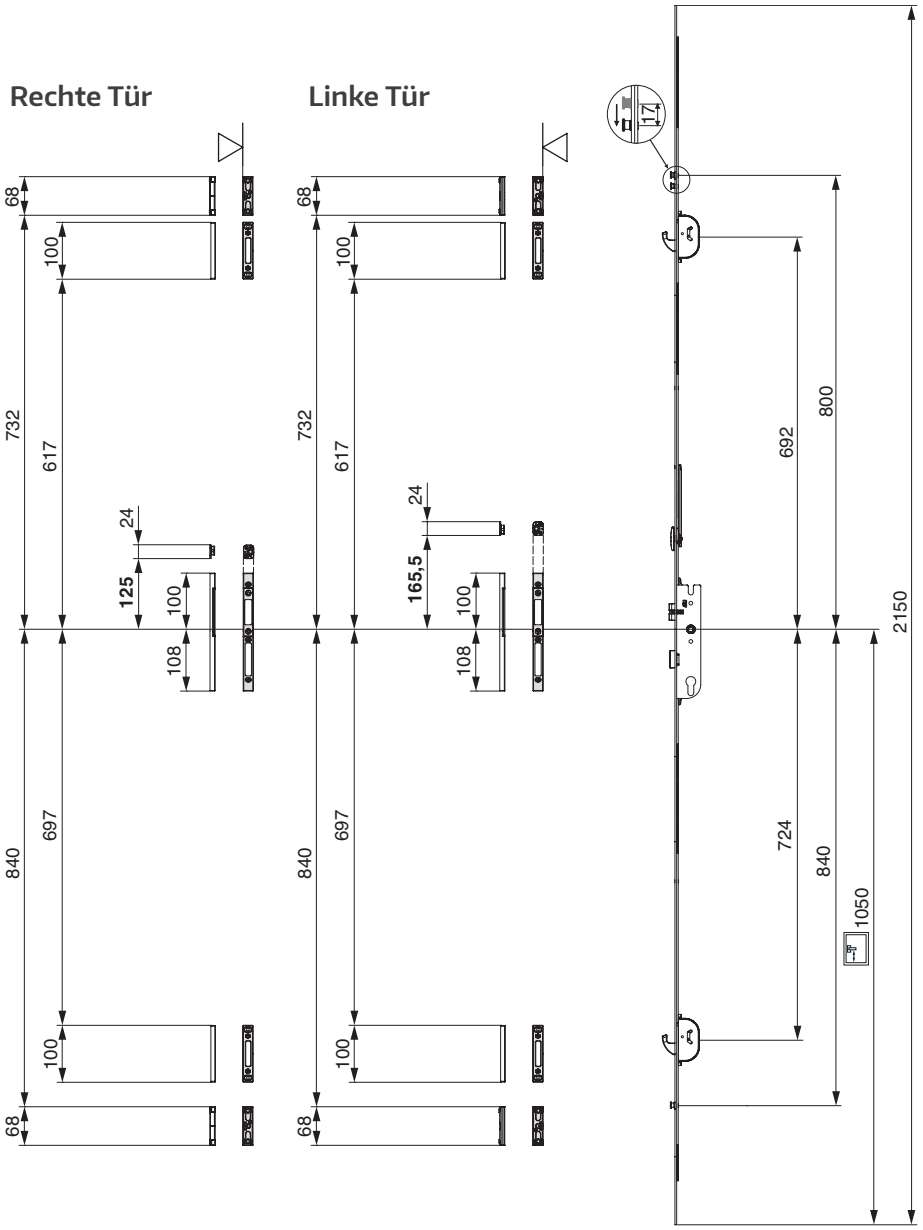
9.1 PVC



Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.
WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

Positionierung Schließteile S-AF Autolock

9.2 Holz 12 mm Falzluft, 9 mm Versatz

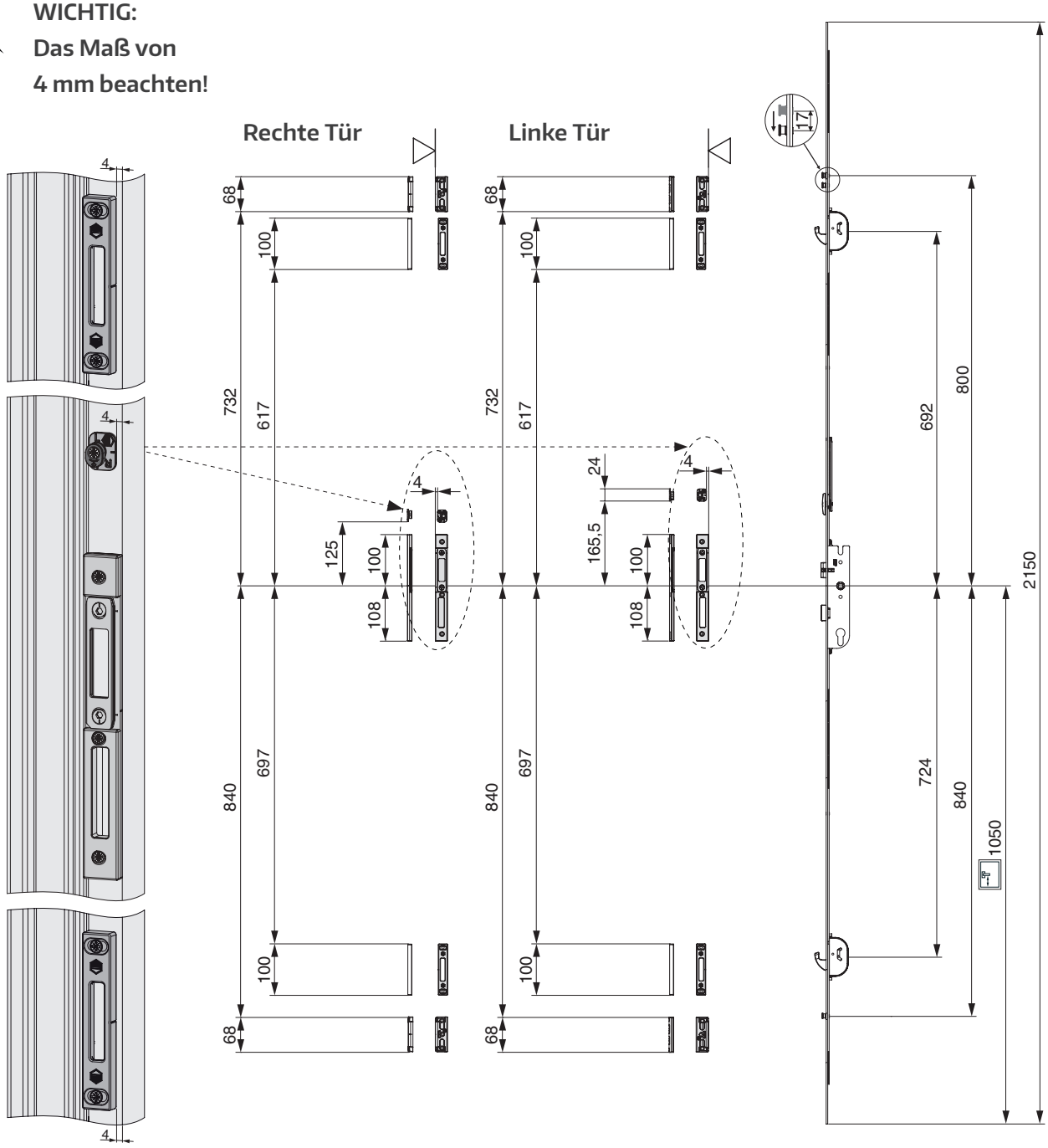


Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.
WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

Positionierung Schließteile S-AF Autolock

9.3 Holz 12 mm Falzluft, 13 mm Versatz

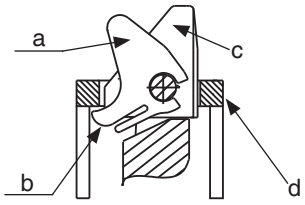
WICHTIG:
Das Maß von
4 mm beachten!



Das Maß von 125 mm gilt nur für rechte Türen und das Maß von 165,5 mm gilt nur für linke Türen. Beide Maße sind IMMER vom Griffmaß (1050 mm) aus zu messen.
WICHTIG: Das automatische Verriegeln funktioniert nur mit der Einhaltung dieses Maßes.

10. Einbauhinweise

10.1 Fallenumstellung und Fallenausbau

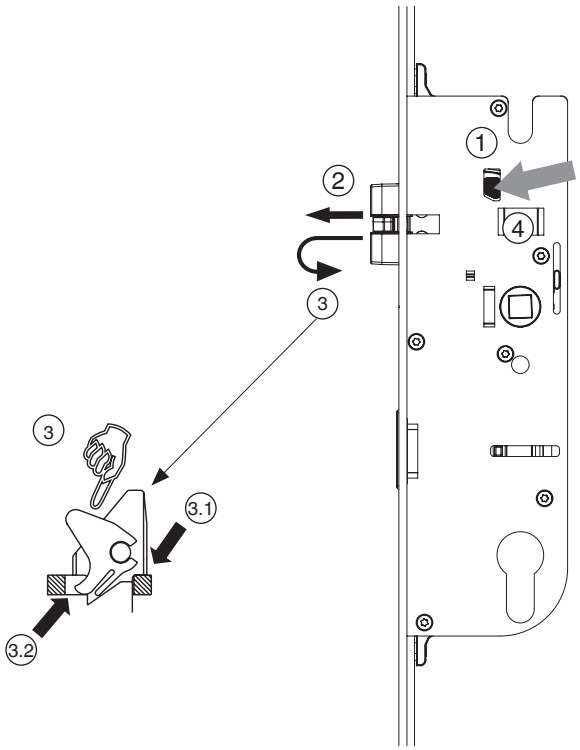


a = Fallenwippe

b = Wippenlasche

c = Falle

d = Stulp



(1) Knopf nach oben schieben und gedrückt halten.

(2) Falle herausnehmen.

(3) Falle umdrehen und am Stulp so aufsetzen (3.1), dass man die Wippenlasche der Fallenwippe unter die Stulpausnehmung drücken kann (3.2).

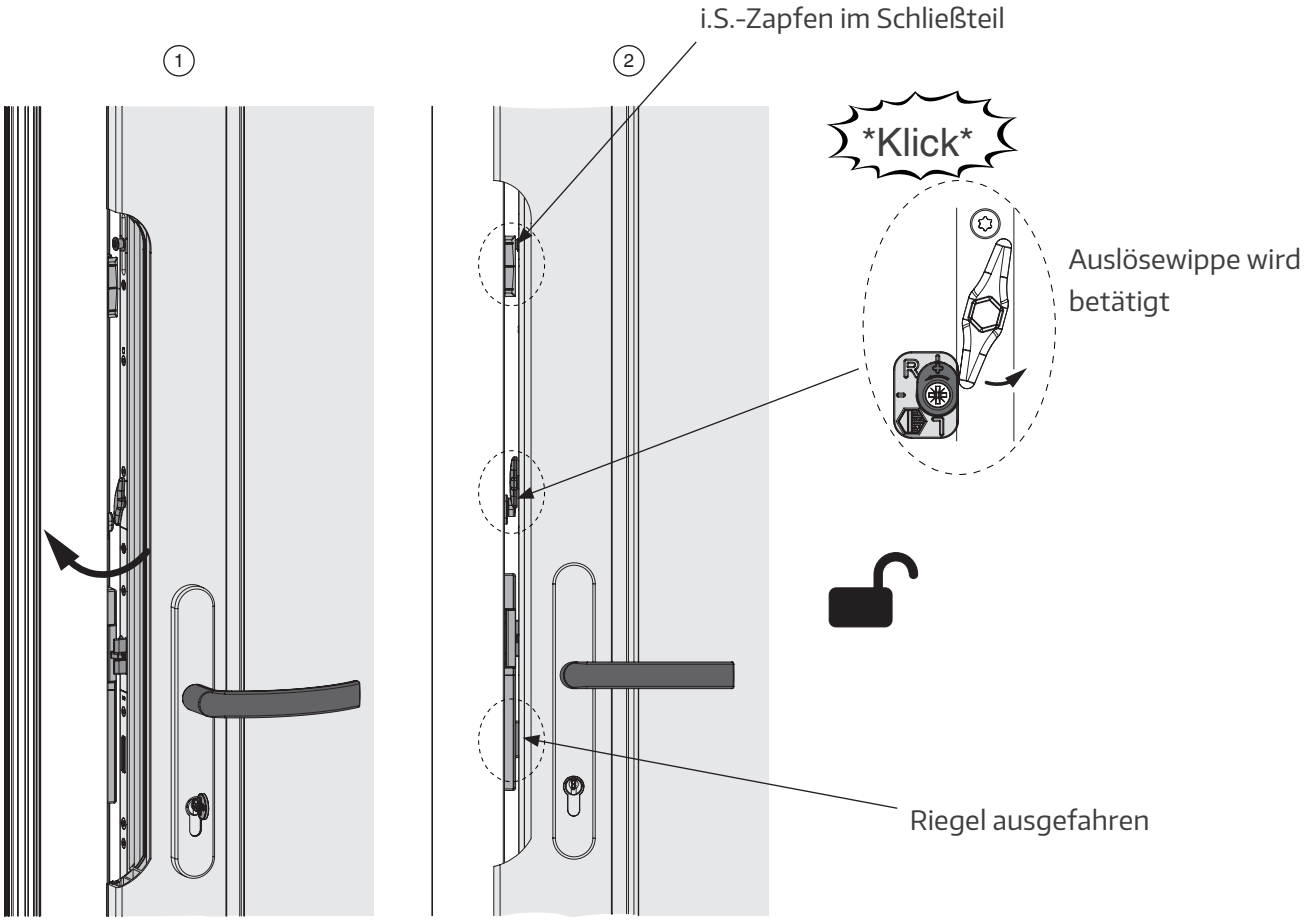
Erst dann die Falle ganz eindrücken.

(4) Knopf loslassen.

Funktionskontrolle durchführen!

11. Funktionsweise S-AF Automatikschloss

Ⓐ **Tür schließen - automatisch verriegeln**



Tür automatisch verriegeln

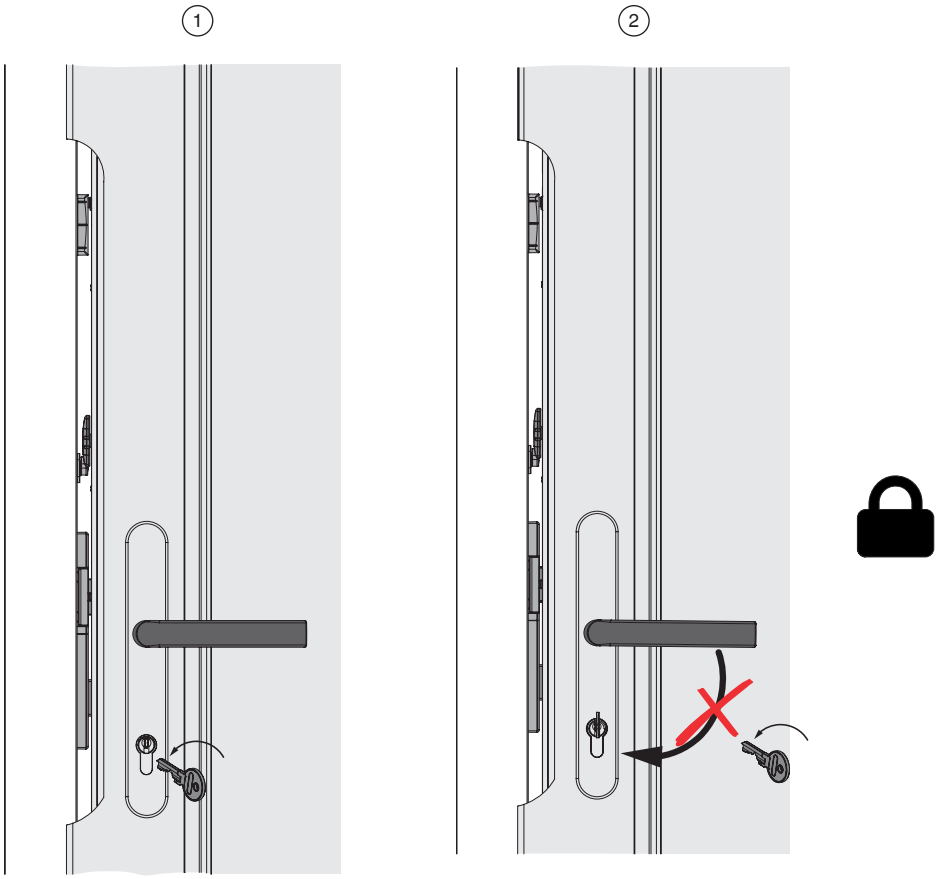
① Türe schließen (Hinweis auf Seite 27 beachten)

② Beim Schließen verriegelt das Schloss automatisch und es ist ein KLICK-Geräusch zu hören

Tür ist verriegelt aber **nicht versperrt**!

Funktionsweise S-AF Automatikschloss

Ⓑ Tür versperren



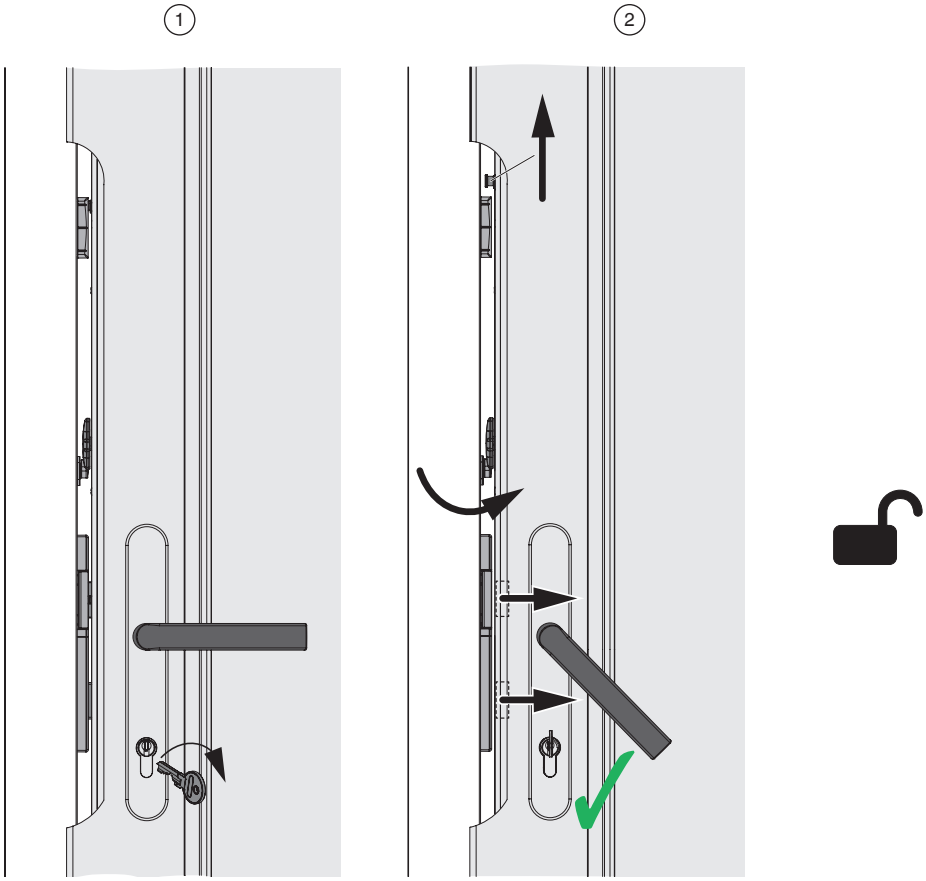
① Schlüssel drehen

② Griff nach unten drücken ist nicht mehr möglich

Tür ist versperrt

Funktionsweise S-AF Automatikschloss

Ⓒ Tür aufsperren und öffnen



Tür entsperren

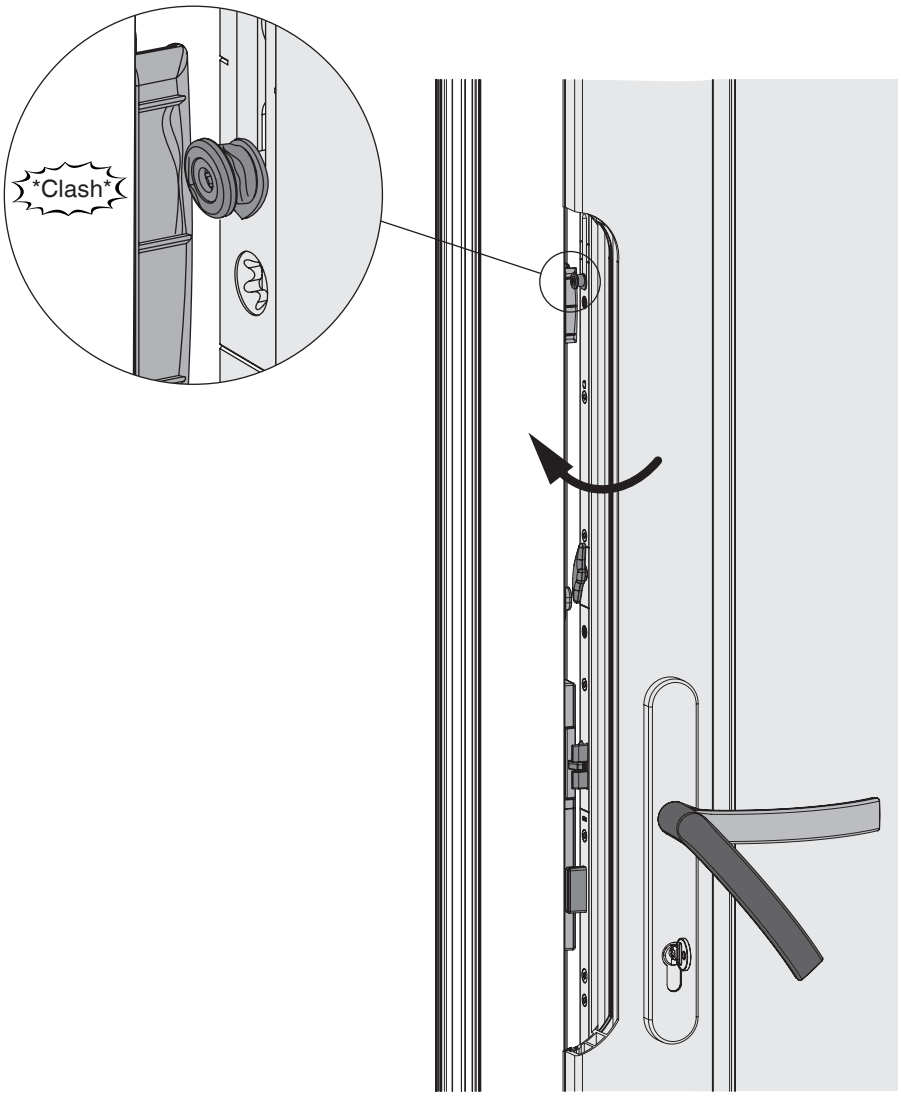
① Schlüssel drehen

② Griff vollständig nach unten drücken (Hinweis auf Seite 27 beachten) und während dem Öffnen den Griff immer gedrückt halten

Tür ist offen

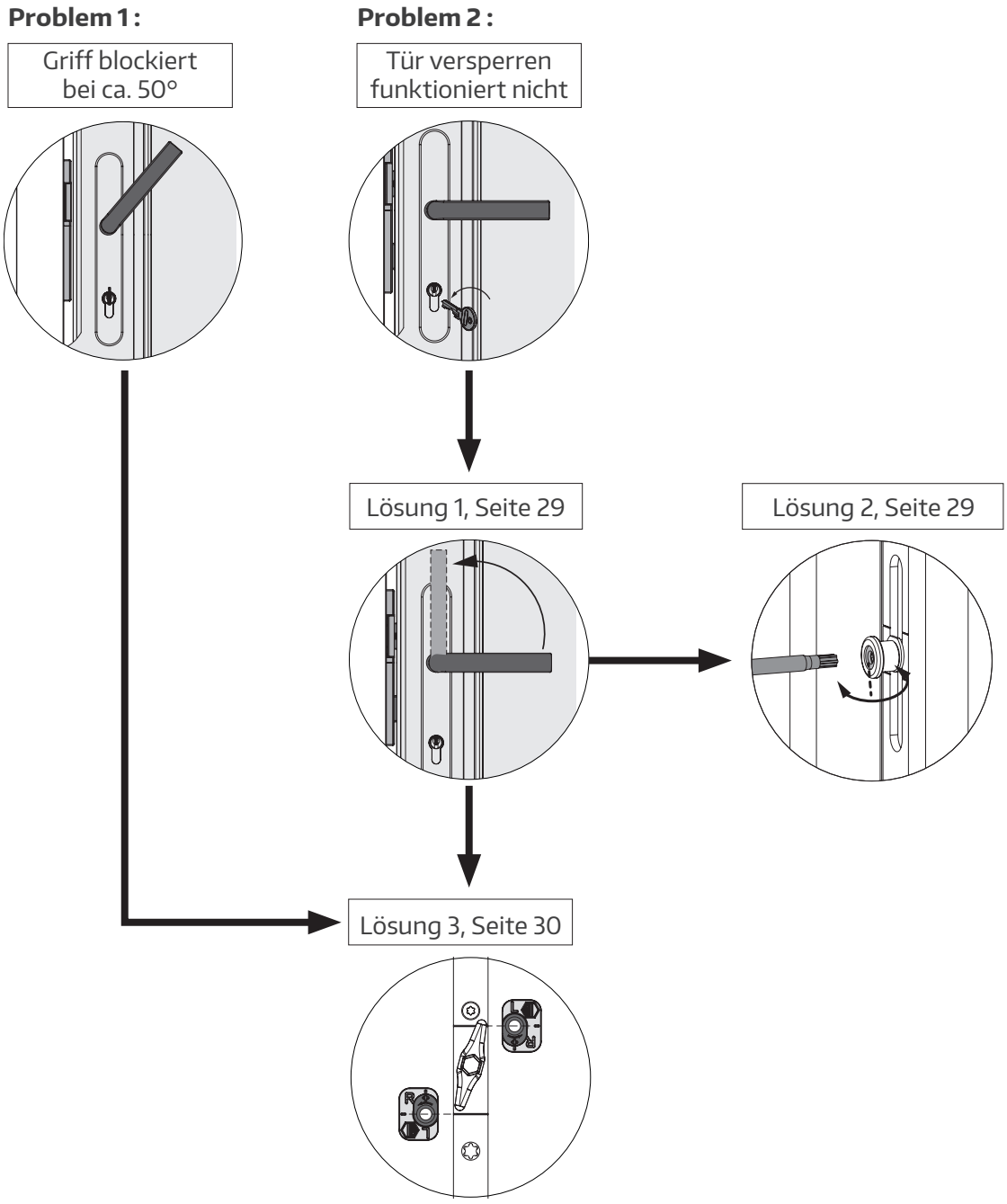
Funktionsweise S-AF Automatikschloss

Griff immer vollständig nach unten durchdrücken!
Tür kann sonst nicht geschlossen werden.
Es kann zu Beschädigungen an Schloss und Tür kommen!



12. Problembehebung

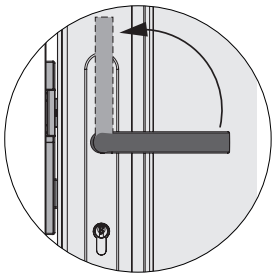
Das folgende Kapitel dient als Hilfestellung bei Problemen. Alle Tätigkeiten sind nur von ausgewähltem Fachpersonal durchzuführen (Ausnahme Lösung 1).



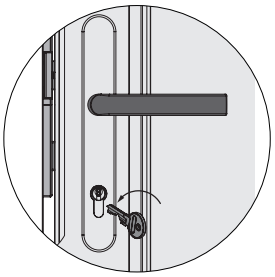
Wenn keine der Lösungen das Problem behebt, die Lösung 4 auf Seite 31 - 32 anwenden!

Problembehebung

Lösung 1: Griff nachverriegeln auf 90° (auch für Endkunde möglich) und Anpressdruck nachstellen

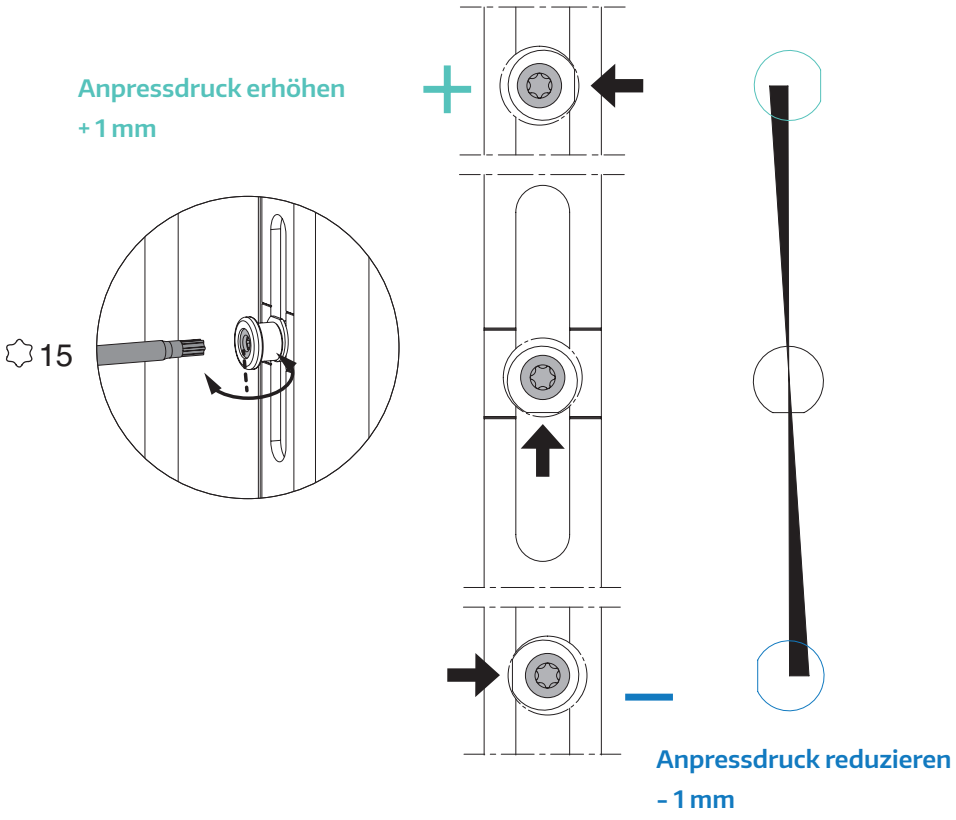


Griff auf 90° Position stellen



Nachsperren der Tür ist nun möglich

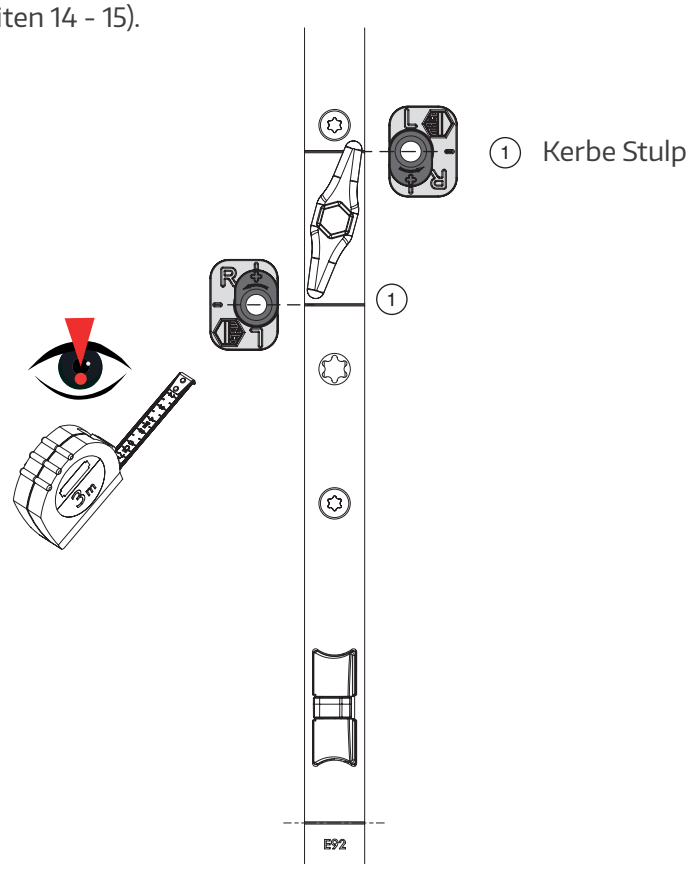
Lösung 2: Den Anpressdruck nachstellen



Problembehebung

Lösung 3: Kontrolle Position Auslöseschließteile

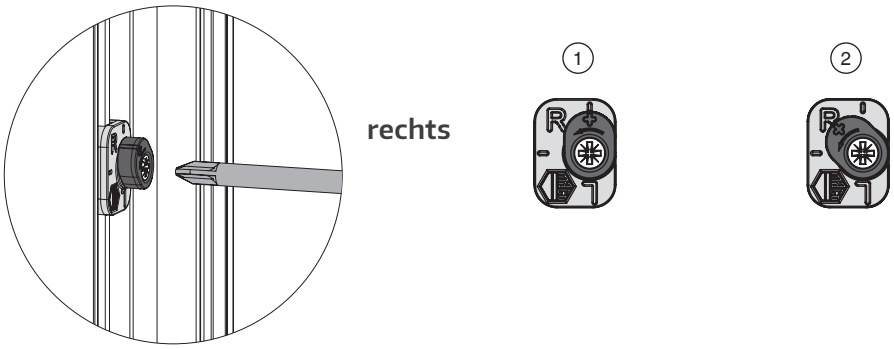
Die korrekte Positionierung ist entscheidend für die Funktionsweise des S-AF Automatikschlosses (siehe Seiten 14 - 15).

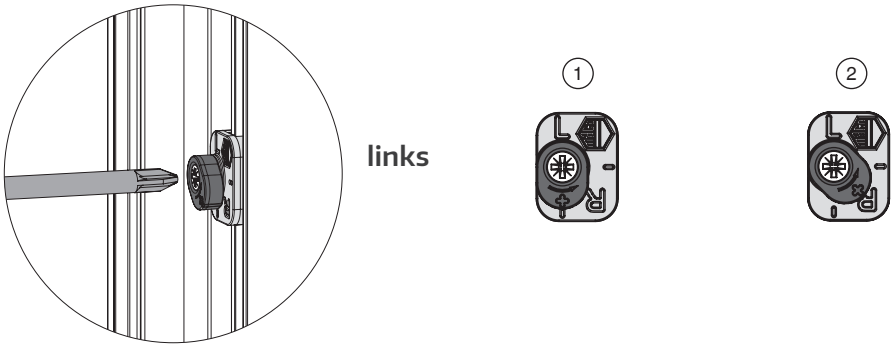


Kontrollieren Sie die Maße des Auslöseschließteils zur Kerbe des Stulps!

Problembehebung

Lösung 4: Auslöseschließteile einstellen





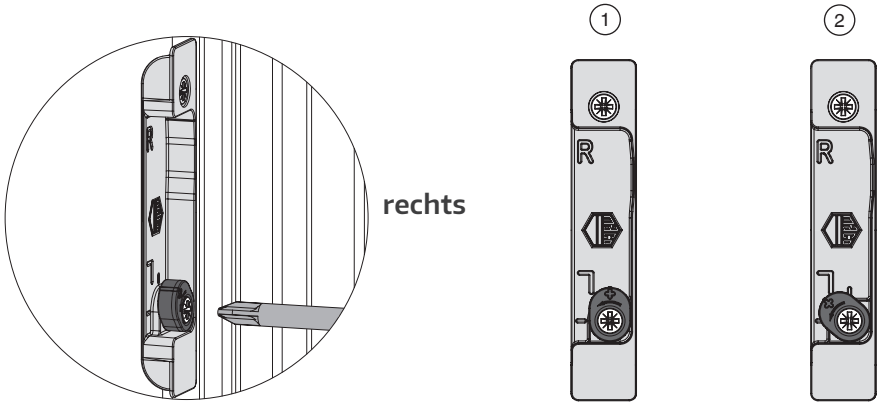
① Schraube lockern

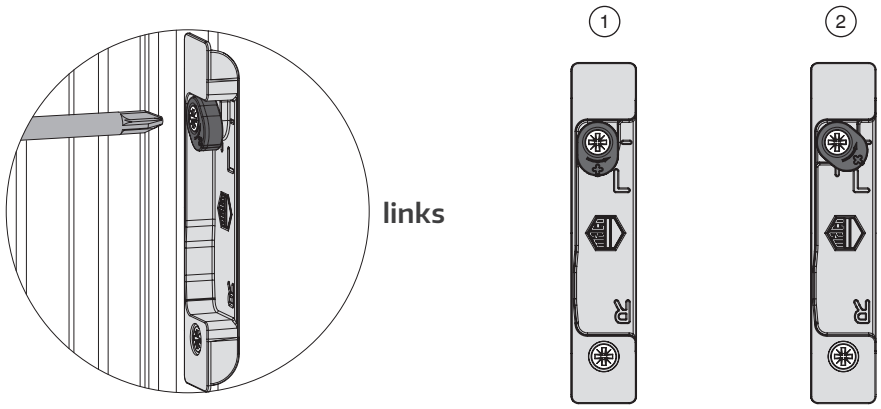
② Nocke auf 45° nach links (rechtes Auslöseschließteil) oder rechts (linkes Auslöseschließteil) drehen

③ Schraube festziehen

Problembehebung

Lösung 4: Auslöseschließteile einstellen, Holz 4 mm Falzluft





① Schraube lockern

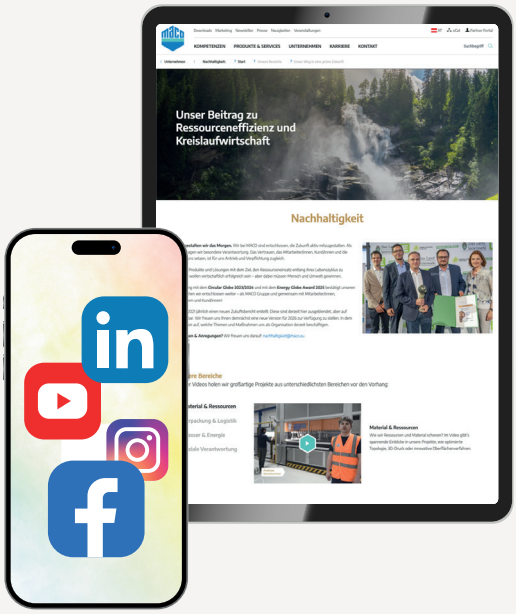
② Nocke auf 45° nach links (rechtes Auslöseschließteil) oder rechts (linkes Auslöseschließteil) drehen

③ Schraube festziehen

Notizen

Sie wollen alles aus einer Hand?

Bei uns bekommen Sie Beschlagslösungen für Ihre Großflächen, Fenster und Türen – für Holz, PVC und Aluminium. Erleben Sie unser vielseitiges Systemangebot, umfassender Service inklusive. Entdecken Sie mehr davon auf unserer Website **www.maco.eu** oder kontaktieren Sie Ihren MACO-Kundenberater. Für aktuelle Neuheiten folgen Sie uns auf Social Media.



MACO in Ihrer Nähe:
www.maco.eu/kontakt

TECHNIK DIE BEWEGT

Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter https://www.maco.eu/assets/760336
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 02/2026 – Geändert: 06/11/2026-(tp)
Dok.-Nr. 760336
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.